Juniorenfußball: Die Bezirksoberligen

1:5

0:3

0:1

3:0

2:1

U17 Bezirksoberliga

ASV Neumarkt - JFG Dinkelsbühl DJK Schwabach - SG 83 Nürnberg/Fürth JFG Wendelstein - SpVgg Greuther Fürth II Baiersdorfer SV - FSV Erlangen-Bruck SK Lauf - TSV Burgfarrnbach TSV Both - TSV Neunkirchen

1. SpVgg Greuther Fürth II		17	-		77:16	
2. Baiersdorfer SV	24	15	3	6	51:20	48
SG Quelle Fürth	22	14	2	6	77:28	44
FSV Erlangen-Bruck	24	13	3	8	60:45	42
JFG Wendelstein	24	12	4	8	45:36	40
6. SG 83 Nürnberg/Fürth	22	11	4	7	44:28	37
7. SV Nürnberg Süd	22	10	5		32:24	35
8. ASV Neumarkt	23	8	10	5	37:43	34
9. TSV Neunkirchen	23	9	7		34:49	34
10. SK Lauf	24	9	3	12	36:44	30
11. DJK Schwabach	22	7	4	11	33:44	25
12. TSV Burgfarrnbach	24	7	3	14	50:66	24
13. TSV Roth	23	4	5	14	20:54	17
14. JFG Dinkelsbühl	23	5	1	17	39:63	16
15. TV Hilpoltstein	23	.1	3	19	18:93	6

ASV Neumarkt – JFG Dinkelsbühl 4:2 (2:2). Nach dieser vermeidbaren Niederlage ist der Klassenerhalt für die JFG in weite Ferne gerückt. Die Wörnitzstädter lagen nach 12 Minuten bereits mit 2:0 in Führung. In der 8. Minute traf Mike Ziegler nach Flanke von Tobias Feck-Melzer und dann war es Stephan Sachs, der nach einem Freistoß von Richard Dürr am

schnellsten schaltete und den Lattenabpraller per Kopf über die Linie drückte. Doch die frühe Führung verlieh den Gästen keine Sicherheit, vielmehr erspielten sich die Neumarkter mehr und mehr ein Übergewicht. In der 20. Minute noch einmal Glück für die JFG, als Philipp Deeg parierte und der Nachschuss am Pfosten landete. Aber in der 24. Minute war es dann soweit. Nach einer Ecke stand Fabian Lehmeyer völlig frei und verwandelte sicher. Kurz darauf eine Großchance für Patrick Lechler, der jedoch nicht selber schoss, sondern auf den überraschten Stephan Sachs auflegte. Kurz vor dem Halbzeitofiff dann doch der Ausgleich. Manuel Fersch tanzte drei JFG-Spieler aus und ließ auch Torhüter Deeg keine Chance. Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten die Gäste eine Chance durch Steffen Ehrmann. In der 52. Minute die Führung für die Oberpfälzer durch Fabian Lehmever. Die JFG drängte mit Macht auf den Ausgleich. Mike Ziegler hatte diesen auf dem Kopf, er zielte jedoch etwas zu hoch. Als dann Daniel Zachmever in der 75. Minute ein Missverständnis in der JFG-Abwehr zum 4:2 nutzte, war das Spiel gelaufen. JFG: Deeg, Reuter, Meyer, Kurt, Lechler (58. Pfitzer), Feck-Melzer, Lux (41. Ehrmann), Müller, Sachs, Dürr, Ziegler,

U15 Bezirksoberliga

_	
SG 83 Nürnberg/Fürth - SK Lauf	2:1
SV Nürnberg Süd - SV Pölling	6:0
TSV Burgfarrnbach - Baiersdorfer SV	0:2
SpVgg Erlangen - DJK Schwabach	2:4
FSV Erlangen-Bruck - JFG Dinkelsbühl	2:5
TSV Weißenburg - 1. FC Nürnberg II	1:0
SpVgg Greuther Fürth II - TSV Rothenburg	ausgef.

9. SV Nürnberg Süd	24	9	411	46:56	31
Baiersdorfer SV	24	8	1 15	35:65	25
11. TSV Rothenburg	22	6	313	30:65	21
12. TSV Burglarmbach	24	4	119	25:80	13
13. SpVgg Erlangen	- 23	2	021	25:110) 6
14. SV Pölling	24	0	123	15.121	11,

FSV Erlangen-Bruck - JFG Dinkelsbühl 2:5 (1:2). Mit einer überragenden Mannschaftsleistung entführte die JFG beim Tabellenführer und Bayernligaaufsteiger verdient drei Punkte. Bereits in der 4. Minute ging Erlangen durch einen verwandelten Fouletmeter von Alberto Maric mit 1:0 in Führung. Die JFG agierte unbeeindruckt und spielte mutig nach vorne. Bei mehreren Großchancen von Stefen Ehrmann, Jan Wegert und Peter Lang lag der Ausgleichstreffer mehrmals in der Luft. In der 25. Minute war es soweit: Stefen Ehrmann schnappte sich nach einem Brucker Abwehrfehler den Ball, steuerte alleine aufs Tor zu und schob zum 1:1 ein. Fünf Minuten später nahm Niko Nagengast ein feines Zuspiel von Steffen Ehrmann auf und überwand den Torhüter mit einem Heber ins lange Eck zum Führungstreffer für die JFG. Nach der Halbzeitpause, in der die Erlanger ihre Aufstiegs-T-Shirts gegen reguläre Trikots getauscht hatten. wollte der Tabellenführer das Spiel unbedingt wenden. Aber die JFG zog auf 3:1 davon. Shuana Maulud. kurz vorher für den angeschlagenen Jan Wegert eingewechselt, war bei seiner ersten Aktion mit einem Flachschuss ins lange Eck erfolgreich. In der 60, Minute wurde die Partie nochmals spannend, als Philipp Wörner für den Tabellenführer aus kurzer Distanz auf 2:3 verkürzte. Nun warf Bruck alles nach vorne, aber die Dinkelsbühler Defensive um den überragenden Abwehrchef Johannes Müller ließ keine Treffer mehr zu. Vielmehr sorgte Steffen Ehrmann in der 63. Minute nach einem mustergültigen Konter zum 4:2 für die Entscheidung, Nun resignierte der FSV und Sebastian Lux sorgle mit dem 5:2, bei dem er einen Querpass in der gegnerischen Abwehr erlief und eiskalt vollstreckte, in einem tollen Spiel für das Sahnehäubchen.- JFG Dinkelsbühl: Max Tränkler, Maurer, Johannes Müller, Beck, Huhn, Peter Lang, Moritz Lang, Nagengast, Lux, Wegert (45. Jamal-Maulud), Ehrmann.